

Medienmitteilung (Sperrfrist bis 17.04.2021, 12.00 Uhr)

Anke Müller wird neue Geschäftsführerin der Stiftung Schürmatt

Am 1. Februar 2022 übernimmt Frau Anke Müller die Leitung der Stiftung Schürmatt. Sie folgt auf Werner Sprenger, der nach zehnjähriger erfolgreicher Tätigkeit aus Altersgründen als Direktor der Stiftung Schürmatt zurücktritt.

Werner Sprenger ist seit Januar 2012 Direktor und arbeitet seit 33 Jahren in verschiedenen Leitungsfunktionen in der Stiftung Schürmatt. Seit 2012 verzeichnete die Stiftung Schürmatt trotz schwierigem Umfeld ein jährliches, kontinuierliches Wachstum. So haben sich die Anzahl Plätze für Schulung, Betreuung und Therapie um 95 % auf insgesamt 366 Plätze an 14 Standorten erhöht. Der Personalbestand wuchs in dieser Zeit um fast 66 % auf 450 Personen. Meilensteine in der Amtszeit von Werner Sprenger sind die kontinuierliche Entwicklung der qualitativ hochstehenden Angebote sowie die geglückte Integration der Heilpädagogischen Schule Aarau und der Aufbau und Betrieb des Heilpädagogische Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung (HZWB) Othmarsingen. Unter der Leitung von Werner Sprenger hat die Stiftung Schürmatt die Herausforderungen in einem anspruchsvollen Umfeld angenommen und die organisatorische Transformation vorangetrieben. Damit hat die Stiftung Schürmatt auf das Wachstum der letzten Jahre reagiert und sich für die Zukunft gerüstet. Werner Sprenger übergibt am 1. Februar 2022 die operative Führung der Stiftung Schürmatt an seine Nachfolgerin Anke Müller. Der Stiftungsrat dankt Werner Sprenger für seinen ausserordentlichen Einsatz und sein Wirken und wünscht ihm für den kommenden Lebensabschnitt viel Zufriedenheit und eine gute Gesundheit.

Anke Müller (53) trat 2012 in die Geschäftsleitung der Stiftung Schürmatt ein und hat den Geschäftsbereich Arbeit + Wohnen massgeblich entwickelt. Mit Anke Müller übernimmt eine erfahrene Führungspersönlichkeit die Leitung der Stiftung Schürmatt. Sie ist Diplom-Sozialpädagogin mit Masterabschlüssen in Betriebswirtschaft und Personal- und Organisationsentwicklung und kann neben ihrer grossen Fach- und Führungskompetenz auf ein breites berufliches und gesellschaftliches Netzwerk zählen. Sie wohnt mit ihrem Mann in Seon. Die Naturverbundenheit und das Entdecken fremder Kulturen verschaffen ihr den nötigen Ausgleich, um auch in anspruchsvollen Zeiten keine Hektik aufkommen zu lassen.

Der Stiftungsrat freut sich, dass er mit Anke Müller eine ausgewiesene und erfahrene Führungskraft gewinnen konnte. Er ist überzeugt, dass die Umsetzung der Ziele der Stiftung Schürmatt und die nachhaltige Entwicklung langfristig gewährleistet sind. Er wünscht der neuen Geschäftsführerin viel Energie und Erfolg und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Christoph Weber-Berg, Präsident Stiftungsrat, M 079 320 01 88, christoph.weber@ref-aargau.ch



SCHÜRMA

Unter diesem Link können die Medienmitteilung und Bilder heruntergeladen werden:
<https://www.schuermatt.ch/de/medien/>

Die Stiftung Schürmatt

Lebensqualität und Selbstbestimmung schaffen. Die Stiftung Schürmatt ist seit ihrer Gründung 1963 eine professionelle und verlässliche Partnerin für aktuell über 550 kognitiv- und mehrfachbehinderte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse betreibt sie differenzierte und modulare Angebote zur Bildung, Förderung und Begleitung. Rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an den Standorten Zetzwil, Aarau, Aarau Rohr, Densbüren, Gontenschwil, Holziken, Oberkulm, Othmarsingen, Reinach und Unterkulm. Weitere Informationen unter www.schuermatt.ch

Bildlegenden



Bild 1: Werner Sprenger, Direktor



Bild 2: Anke Müller, Nachfolgerin von Werner Sprenger